



gelingt es dem Rodius, seine Größe im Fahrbetrieb gut zu verstecken. Für entspanntes Fahren sorgt auch die von Mercedes gelieferte Fünfgang-Automatik, die verhältnismäßig harmonisch mit dem ebenfalls von Mercedes bekannten Fünfzylinder-Dieselmotor zusammenarbeitet. Der Allradantrieb erlaubt zudem das Verlassen befestigter Straßen, wofür sogar ein Untersetzungsgetriebe zur Verfügung steht. Dort eingesetzt neigt das Fahrwerk mitunter dazu, das eine oder andere tiefe Schlagloch recht unverblümt an die Passagiere weiterzuleiten, was aber bei voller Beladung konzeptionsbedingt besser wird. Erst beim erneuten Einparken tritt die ganze Größe des Rodius wieder ins Bewusstsein. Mit seiner Länge von gut 5,1 Metern übertrifft er sogar deutsche Luxuslimousinen, wodurch Parkräume vorab sondiert sein wollen, um anschließend nicht zu drücken. Die Übersichtlichkeit betreffend gibt es aber auch hier nichts zu bemängeln.

Maximal sieben Personen und das Gepäck fürs Wochenende vermag der Rodius in seinem Inneren zu beherbergen. Die zwei Einzelsitze in der zweiten Reihe lassen sich bei Bedarf sogar drehen,

während die Dreierbank am hinteren Ende des Fahrzeuges nur verschoben werden kann. Maximal 3.146 Liter Laderaumvolumen stellt der Rodius im Fall der Fälle zur Verfügung. Ein Wert, den kein anderer Minivan am Markt erzielt. Eingeschränkt wird die Ladekapazität nur durch die maximale Zuladung von 606 kg. Wohl der einzige Wert, den wir uns beim neuen SsangYong etwas höher gewünscht hätten. Um dieses kleine Manko zu kompensieren, empfiehlt sich die Mitnahme eines Anhängers. Dieser darf bis zu 2.850 kg schwer sein, womit der Rodius einen weiteren Rekordwert erzielt.

Keine bösen Überraschungen gibt es bei der Preisgestaltung. Das gefahrenere Topmodell scheint in der Preisliste mit verträglichen 37.550,- Euro auf, was in Anbetracht der überkompletten Ausstattung inklusive aller Komfortfeatures, Allradantrieb und Automatikgetriebe in Ordnung geht. Wer auf Luxus und Automatik verzichten kann, bekommt das immer noch ordentlich ausgestattete Allrad-Einstiegsmodell um 30.250,- Euro. Unternehmer können bei allen Modellen zudem den Vorsteuerabzug geltend machen. Bleibt abzuwarten, ob der Markt nach so viel Platz verlangt und dabei das Design akzeptiert.

### SSANGYONG RODIUS PREMIUM AWD

**MOTOR** Bauart: Reihen-5-Zylinder-Dieselmotor mit Common-Rail-Einspritzung  
Hubraum in cm<sup>3</sup>: 2.696; Leistung KW/PS: 121/165; max. Drehmoment in Nm bei 1/min.: 342 bei 1.800-3.250

**KRAFTÜBERTRAGUNG** 5-Gang-Tiptronic-Getriebe; permanenter Allradantrieb mit Untersetzungsgetriebe

**FAHRZEUGAUFBAU** selbsttragende Karosserie, 5 bis 7 Sitze, 4 Türen

**FAHRWERK** vorne: Einzelradaufhängung

mit McPherson-Federbeinen  
hinten: Einzelradaufhängung mit Multi-Link Hinterachse

**BREMSEN** ABS, EBD, TCS, ESP  
vorne: Scheibenbremsen, innenbelüftet  
hinten: Scheibenbremsen, innenbelüftet

**LENKUNG** Zahnstangenlenkung mit geschwindigkeitsabhängiger Servounterstützung

**FELGEN / REIFEN**  
F: 6,5 J x 16 Alu, R: 225 / 65 R16

**ABMESSUNGEN / GEWICHTE** L/B/H in mm: 5125/1915/1845; Radstand in mm: 3000; Leergewicht in kg: 2244  
zul. Gesamtgewicht in kg: 2850;  
Anhängelast gebremst in kg: 2850

**FAHRLEISTUNGEN**  
Beschleunigung 0-100 km/h: k.A.  
Höchstgeschwindigkeit in km/h: 174

**VERBRAUCH** Treibstoffart: Diesel inner-/außerorts/mix in l: 12,5/8,4/9,9

**PREIS** € 37.550,- inkl. Nova + MwSt.